

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943

285 (15.10.1943)

Verlagshaus: Sammlerstraße 3-5, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903...

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Freitag, den 15. Oktober 1943

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Kreisausgabe Bühl

Erstausgabe: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Morgenzeitung und zwar in fünf Ausgaben...

17. Jahrgang / Folge 285

Philippinische Unabhängigkeit wurde Wirklichkeit

Feierlicher Festakt vor mehr als 300 000 Zuschauern in Manila - Japanische Militärverwaltung beendet

Manila, 14. Okt. Der nach Manila entlassene Sonderberichterstatter des britischen Nachrichtenbüros meldet: Während die Glocken aller Kirchen auf den Philippinischen Inseln läuteten, wurde am Donnerstagvormittag der alte Traum der philippinischen Unabhängigkeit zur Wahrheit, und Jose P. Laurel wurde feierlich in das Amt des ersten Präsidenten der neuen Republik eingeführt.

In kultureller, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht zu erwerben. Freudentag des ganzen Volkes. Schon seit einigen Tagen ist jede Straßenbahn, jeder Autobus, jedes Privatauto mit der neuen Fahne geschmückt...

der endlosen Menge, die sich durch die Straßen begab, wie nahe dem Herzen des Volkes die Erklärung der Unabhängigkeit geht. Wie ein Kaufmann hat sich das Vorbild der Gestirnen der führenden Persönlichkeiten verbreitet, und überall kehrt man Frauen dem Publikum zu...

klärung des Präsidenten Wangtschingwei, in der die Hoffnung ausgeprochen wird, daß die Zusammenarbeit der asiatischen Nationen zu einer siegreichen Beendigung des Krieges beitragen möge. Nach der Unabhängigkeitserklärung der Philippinen wurde der bisherige Exekutivausschuss in Übereinstimmung mit der Verfassung als republikanische Regierung übernommen.

Heftige Durchbruchversuche der Bolschewisten abge schlagen

In 24 Stunden 102 Sowjetflugzeuge bei fünf Eigenverlusten abgeschossen - Starke Angriffe in Südrussland zusammengebrochen

Aus dem Führerhauptquartier, 14. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Nördlich des Nowosibirsk und am mittleren Dnjepr setzte der Feind gestern an den bisherigen Schwerpunkt seine heftigen Durchbruchversuche fort. Sie wurden in erbittertem Ringen abge schlagen, einige örtliche Einbrüche abgewehrt.

turno-Abschnitt und nordwestlich Venedig an. Die Angriffe brachen im zunehmenden Abwehrkampf oder im Gegenstoß zusammen. Stellenweise sind noch harte Kämpfe im Gange. Leichte deutsche Kampfflugzeuge erzielten im Golf von Neapel auf einem großen feindlichen Kriegsschiff einen schweren Treffer.

mehr auf gut funktionierende Versorgungswege zu stützen vermögen. Selbst die englische Desfentlichkeit erkennen nunmehr die veränderte Lage an der Ostfront. Die Zeitschrift "Spectator" schreibt am 8. Oktober, daß die Sowjets in keinem Fall ihr Hauptziel erreicht hätten, nämlich die deutschen Armeen zu schlagen.

Starke feindliche Angriffe im Raum westlich Smolensk scheiterten wiederum unter besonders hohen Verlusten der Sowjets, die dabei über fünfzig Panzer verloren. Die Luftwaffe hatte durch wiederholten wirkungsvollen Einsatz harter Kampf- und Jagdflugzeuge einen großen Anteil. An der übrigen Ostfront sind südwestlich der Kurland-Halbinsel und östlich der Ostpreussischen Heide keine feindlichen Durchbruchversuche zu beobachten.

Eine Gesamtüberprüfung der Lage an der Ostfront läßt zwar eine Belagerung der Kampf-tätigkeit erkennen, doch sind ebenso unverändert die feindlichen Angriffe stark zurückgeworfen und uneffektiv. Während die Sowjets noch vor einigen Tagen das Hauptgewicht ihrer Angriffe in den Raum südwestlich Smolensk verlagert hatten, griffen sie am Mittwoch in starkem Maße im Raum um den Melitopol und Saporozhje an.

244 Luftflieger Hauptmanns Nomotyns Hauptmann Hall schoß seinen 221. Gegner ab. Berlin, 14. Okt. Die starke Kampf-tätigkeit der letzten Tage im Osten erlaubte es unseren führenden Jagdfliegern, ihre Abwehrkräfte in immer engerer Höhe hinaufzuschrauben.

Bereitigung des ersten Präsidenten. Dem Berichterstatter des DNB, bot sich ein unvergesslicher Anblick, als er von dem für die Presse bestimmten Platz vor der Rednertribüne auf ein Meer von strahlenden Gesichtern blickte, die in atemberaubender Spannung der Erklärung lauschten. Mehr als 300 000 Zuschauer, die im Luneta-Park gesammelt waren, blickten dem einführenden Worte des Vorkühnen der philippinischen ausführenden Körperschaft, Jose P. Laurel, der die Beendigung der japanischen Militärverwaltung am Morgen des ersten Tages antwortete und dem tiefsten Dank des philippinischen Volkes gegenüber dem japanischen Reich Ausdruck gab.

Die versammelte Menge stimmte begeistert die neue philippinische Hymne an, als der 74jährige Patriot General Macanudo genau um 9.50 Uhr die neue Fahne der Republik aufzog. Im Anschluß daran verkündete Bar-gas das Ergebnis der Präsidentenwahl, und um 10.10 Uhr legte Jose Laurel den Eid des ersten Präsidenten der philippinischen Republik ab. Darauf nahm Generalleutnant Kuruda das Wort, um seine Glückwünsche für die neue Republik auszusprechen.

Wieder Führergeheim für Fronturlaub

Berlin, 14. Okt. Als Dank des Führers für ihren Einsatz erhalten ab 15. Oktober 1943 die Angehörigen aller Wehrmachtteile und der Waffen-SS sowie die Angehörigen der im Rahmen der Wehrmacht eingeleiteten verschiedenen Organisationen der gesamten Ostfront, aus Italien, Griechenland, Serbien, Kroatien und Albanien, sowie alle zum Kampf eingeleiteten U-Boot-Befehlshaber und das zum Kampf eingeleitete fliegende Personal der Luftwaffe, die als Verwandte, Kranke oder als Urlaubler in die Heimat kommen und den Berechtigungsvermerk in ihren Papieren haben, wieder ein Führergeheim in Gestalt eines Lebensmittelpaketes oder eine entsprechende Sonderlebensmittelfarte in Verbindung mit einem Geldebetrag von zehn Reichsmark.

Das Führerpaket wird, ebenso wie das letzte Mal, nur einmal ausgehändigt und sein Empfang im Soldbuch oder Ausweis vermerkt. Die Sonderlebensmittelfarte, die dann ausgegeben wird, wenn der Empfangsberechtigte das Paket nicht erhalten hat, wird von der Kartenanpassstelle des Heimat- oder Urlaubsortes zusammen mit den Urlauberscheinsmittelfarten oder von den Bagarettens ausgegeben und berechtigt zum Bezug der gleichen Menge Lebensmittel.

Amtseinführung des Reichsprotectors Dr. Frid

Feierlicher Staatsakt auf der Prager Burg

Prag, 14. Okt. Am 14. Oktober fand auf der Prager Burg ein feierlicher Staatsakt zur Einführung des vom Führer zum Reichsprotector in Böhmen und Mähren ernannten Reichsministers Dr. Frid statt.

Reichsminister Dr. Frid erkannte in seiner Rede die von den tschechischen Schaffenden für den Sieg des Reiches und seiner Waffen geleistete Arbeit dankend an und brachte seinen festen Willen zum Ausdruck, alles zu tun, was geeignet sei, dem Wohle der alten Reichsländer Böhmen und Mähren und ihrer Bevölkerung zu dienen.

Reichsminister Dr. Frid erkannte in seiner Rede die von den tschechischen Schaffenden für den Sieg des Reiches und seiner Waffen geleistete Arbeit dankend an und brachte seinen festen Willen zum Ausdruck, alles zu tun, was geeignet sei, dem Wohle der alten Reichsländer Böhmen und Mähren und ihrer Bevölkerung zu dienen.



Marschall Graziani im Führerhauptquartier. Der italienische Kriegsminister, Marschall Graziani (links) wollte zu Besprechungen im Führerhauptquartier. Rechts Generalfeldmarschall Keitel. (Presse-Hoffmann Scherl-M.)

Niederländische Reflektionen

Von Karl Brandts, Amsterdam

In den niederländischen Überlegungen zum Zeitgeschehen spielt immer wieder die Frage eine Rolle, wie die Welt von Morgen, die Zukunft aussehen mag. Man ist sich allgemein darüber im Klaren, daß die Nachkriegszeit in ihrer inneren Struktur und Wesensart gänzlich von der sein wird, wie die Kriegszeit war.

Als kürzlich in einer Diskussion über die Kriegsaussichten einige waghalsige Schlüsse gezogen wurden, die offenbar davon ausgingen, daß das amerikanische Jahrtausend eine nicht mehr zu behebende Tatsache und seine Auswirkung auf Europa nicht zu verhindern sei, äußerte ein Niederländer, der bis dahin schweigend zugehört hatte, trocken: "Rotterdam liegt im Mundungsgebiet des Rheins und nicht am Mississippi." Der Eindruck dieser leicht hingeworfenen, aber scheinbar wohlüberlegten Bemerkung war schwer zu beschreiben. "Stodung" würde in einer solchen Situation ein Engländer sagen und ein Franzose "Tableau". Der Niederländer aber, der diese kleine Bombe in dem Kreise seiner diskutierenden Landsleute fallen ließ, wandte sich abfällig ab, "Doppeldeutscher Hoffnungslos", war sein letztes Wort.

Die mahren Hintergründe des Eintritts der Vereinigten Staaten in den ersten Weltkrieg sind inzwischen hinlänglich bekannt. Auch in den Niederlanden, wo englische und amerikanische Literatur stets eine gute Aufnahme fand, dürfte das Buch des amerikanischen Historikers Charles Callan Tansill "America geht in den Krieg" nicht übersehen worden sein. Darin wird u. a. eine Neuauflage Thomass W. Lamonts, eines führenden Teilhabers des Hauses John Pierpont Morgan, zitiert, der im Jahre 1920 erklärte: "Unsere Firma war niemals einen Augenblick neutral. Wir mußten gar nicht, wie wir es hätten sein können, von Anfang an in den Krieg einsteigen, was in unseren Kräften lag, um die Sache der Alliierten zu unterstützen." Vielleicht dürfte auch hierzulande allmählich begriffen werden, daß die "Unterstützung" eines Bankhauses, etwas folgt...

Bild über Bühl

Am Sonntag Führertagung der NSDAP. Bühl. Am kommenden Sonntag, dem 17. Oktober, findet im kleinen Saal des Hotel Krone, Bühl, vormittags 8.30 Uhr, eine Führertagung statt, in deren Mittelpunkt die Rede des Kreisleiters, Bezirksleiter P. H. H. ...

Auch Euerer Zukunft sichert der Wanddienst! Deutscher Jung und deutsches Mädel! Meldet Euch freiwillig auf der Wanddienststelle

(Kommt zu uns ins Kinderland.) In einer Veranstaltung am kommenden Sonntag, dem 17. Oktober, werden die Jungen und Mädchen der Bührergruppe der NS-Frauenenschaft (nachmittags 15 Uhr) in der Stadthalle einen bunten Nachmittag durch die Kindergruppenarbeit in Lied, Gedicht und Tanz zeigen. Eltern und Bekannte sind herzlich eingeladen.

(Die Badische Bühne kommt.) Mit Schafersperes unvergänglichem Lustspiel „Der Wäldchenpfeifer“ beginnt die Badische Bühne unter ihrem Intendanten Dr. Rudolf Köppler heute Freitagabend 19.30 Uhr in Stadthalle ihre Winterpielzeit. Karten sind in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Gräberfriedhof an Allerheiligen. Die Blumenarbeiter haben im Laufe des Krieges ihre Betriebe hauptsächlich auf die überaus nötige Gemüseerzeugung umgestellt. In jedem Betrieb fehlt es natürlich auch an Arbeitskräften, deshalb wird es in diesem Jahr für die Gärtnereien nicht möglich sein, für Allerheiligen den sonst üblichen Blumenfriedhof für die Gräber anzulegen. Jedem bleibt es vorbehalten, die Gräber seiner Angehörigen zu schmücken, aber mit Rücksicht auf den wichtigeren Einsatz der Berufsarbeiter im Krieg können die Gärtnereien keine Befehle auf Kränze und kunstvoll gebundene Sträuße annehmen.

48 Kriegsheim in drei Monaten

Sojournmaßnahmen der NSB für unquartierte werdende Mütter in unserem Gau

Die Unterbringung der werdenden Mütter oder der Mütter mit Kleinkindern in städtischer Geborgenheit und guter Pflege ist eine der vorrangigen Aufgaben, die in diesem Stadium des verheerenden Luftkrieges zu lösen sind. Die NSB, als die bewährte Trägerin des Volkswertes „Mutter und Kind“ ist hierzu beauftragt worden. Durch Umsicht und Einleitbarkeit wird durch die NSB das Gelingen der Mütter mit kleinen Kindern werden in gut ausgewählten Familienpflegestellen untergebracht. ...

Rheinwasserstände vom 14. Oktober

Rhein bei Bonna 196 (+-0), Bielefeld 140 (-2), Ahr 206 (-4), Straßburg 192 (-6), Karlsruhe-Maxau 347 (-8), Mannheim 210 (-2), Gaus 116 (-1).

Die Jugendgruppenarbeit ist groß und bedeutungsvoll

Ortsgruppenleiter P. H. H. bei der Einführung der neuen Jugendgruppenführerin der NS-Frauenenschaft

J. B. Bühl. Der warmbraun gefärbte Rathausaal gab in seiner schlichten Festlichkeit den würdigen Rahmen ab, in dem sich am Dienstagabend die Einführung der neuen Führerin der Jugendgruppe der NS-Frauenenschaft, Ortsgruppe Bühl, P. H. H. vollzog. ...

Bisher war die Jugendgruppe Bühl noch ohne eigentliche Führung und erst jetzt ist es möglich, eine Führerin einzusetzen, die mit ihrer ganzen jugendlichen Tatkraft und einem begeisterungsfähigen Schwung, der sicher in den kommenden Wochen und Monaten zu schönen Ergebnissen führen wird, der Jugendgruppenarbeit in der Kreisstadt zu neuem Aufschwung verhilft und sich ihr voll widmen kann.

P. H. H., die aus Nürnberg kommt, ist der Jugendarbeit keineswegs fremd. Sie war neun Jahre lang als Führerin im NSD, tätig, hat daneben noch einige Jahre in der NSB mitgearbeitet, so daß sie mit den Gedanken und Idealen, mit den Aufgaben und Zielen der Jugendgruppenarbeit vertraut ist und ihr neue Impulse, die zu tätigen Einsatz und arbeitsfrohem Schaffen führen, vermitteln kann.

Dieser Bitte schloß sich Ortsgruppenleiter Bürgermeister P. H. H. an, der die Mühen hat, mit Eifer und Liebe bei ihrer Arbeit zu sein, denn bei jeder Arbeit komme es allein

Stadt Achern berichtet

(70 Jahre alt.) In bester Gesundheit kann morgen Frau Hermann Witz Witwe ihren 70. Geburtstag feiern.

(Von der NSDAP.) Am Sonntag, den 17. Oktober, findet ab 10 Uhr in der Dienststelle der NS-Kriegsoperierung (Gewerbeschule) eine Sprech- und Beratungsstunde statt.

(N. Oberachern, M. A. H. H.) Landwirte, die noch keinen Wahlzettel über den bevorstehenden Wahltag erhalten haben, sind, falls sie beschleunigt wegen des Wahlzettelverlustes die Kartenfelle menden, da jetzt wieder eine neue dreimonatliche Wahlperiode beginnt. ...

(N. Oberachern, M. A. H. H.) Der Räumungunterhalt für die Dorfmutter Frauen wird in der laufenden Woche von 2-8 Uhr bei der hiesigen Gemeindefelle ausbezahlt, ebenso der Familienunterhalt für den Monat Oktober 1944.

(N. Oberachern, M. A. H. H.) Die Reichsmahlzeit für die Zeit vom 18. Oktober 1944 bis 9. Januar 1945, also für 12 Wochen, werden von der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Rathaus ausbezahlt. ...

(N. Oberachern, M. A. H. H.) Für die Vorfahrungen in den Trübsichtigkeiten sind heute und morgen ab 18 Uhr Eintrittskarten im Vorverkauf zu haben.

Amthau am Oberrhein

Erdhöhe auf der Südwestfl

Balingen. In der Nacht zum Donnerstag war um 0.24 Uhr in Balingen ein kräftiger Erdbeben von mehr als 10 Sekunden Dauer zu verspüren. ...

Kreis Bühl meldet

F. Bühlertal. (Goldene Hochzeit.) In der Stedenhall kann diese Woche eine Goldene Hochzeit begangen werden. Der Landwirt Peter Schuler und seine Ehefrau Marie Anna, geb. Braun, schließen am 16. Oktober 1895 den Ehepakt.

F. Rappeltal. (Kurse für Jungbauern.) Der Beginn ist für beide Klassen der Jungbauernkurse auf den 5. November festgelegt. ...

(Einperren der Tauben.) Am Ende der Felder und Gärten ist das Fliegenlassen der Tauben während der Saatzeit vom 15. Oktober bis 20. November verboten. ...

G. Wimbach. (N. S. Kinderarbeiten.) Am Sonntag fand im hiesigen NSD-Kindergarten ein Kinderfest statt, verbunden mit der Feier zum Gedenktage. ...

Schwarzach. (Partei-Verammlung.) Heute Freitagabend 20.30 Uhr hält die Ortsgruppe der NSDAP eine Pflichtmitgliederversammlung ab. ...

Steinbach. (Dienst der Führerinnen.) Der Dienst für die Führerinnen der Ortsgruppe Steinbach, mit den Mädchen aus Steinbach, Neuwied, Sinsheim und Eiental, findet heute Nachmittag 17 Uhr vor der Schule Steinbach statt.

Ubersbach. (N. S. Zusammenkünfte.) Die letzte NSD-Sammlung hat in unserer Gemeinde ein sehr gutes Ergebnis. ...

N. Oberachern. (Heldentod.) Feldwebel Franz Rudolph, einziger Sohn des verstorbenen Steinbauers Anton Rudolph, starb den Heldentod. ...

(Kriegsgefangene.) Vor dem hiesigen Standesamt wurden Ehegatte Josef Weber und Fr. Anna Spengler, beide von hier, freigegeben. ...

(Guter Filmbesuch.) Der am Sonntagabend von der Gauhilfelle geseigte Film hatte einen sehr guten Besuch aufzuweisen; er wurde mit großem Beifall aufgenommen. ...

Sonate für Martina

Roman von Brunnhilde Hofmann

Alle Rechte bei Carl Duncker Verlag Berlin (Schulz)

Neht letzte Joachim die Arme um sie und seine Wangen. Die sie vorhin hatte tun wollen, als Brunnhilde in freiwillem Vergnügen seine Sonate dem Verstorbenen überantwortet, um die Ehre seines Andenkens zu retten. ...

„Martina!“ stammelte Brunnhilde erschüttert. „Was tun Sie?“

„Ich danke dir“, sagte die Frau. „Ich fühle mich klein vor deiner Größe, Michael. Und ich liebe dich!“

Michael Brunnhilde lag sie schweigend an. Dann küßte er ihre Augen, ihren Mund und ihr Haar. ...

Angen, daß sie es so hinnahm, wie er es selbst empfand: als Vorwegnahme eines Gelübnisses, eines Geständnisses, das der Erfüllung entgegenwuchs.

„Ich bin es, der in deiner Schuld ist“, sagte er. „Durch dich habe ich mich selbst gefunden. Mein nächstes Werk soll es dir sagen, die Symphonie, die ich in der Nacht begann, als du zu mir kamst, mit deinem Kummer. ...“

„Das hat sie gesagt“, fragte Martina. „Ich habe, daß du das Kind inzwischen gesprochen hattest, Michael.“ Sie lächelte wie im Traum.

„Ja, und ich bin hier heute dankbar für das, was sie getan hat.“ Martina wandte sich um. „Dies diesen Bettel“, sagte sie dann leise und hielt Michael das zerdrückte Papier hin, das sie auf den Schreibtisch gelegt hatte. ...

In dem Freiburger Hotel „Kopf“ ist am Abend des Rosenmontag 1929 der Bankier Karl Wienacker ermordet worden. Ein sensationeller Mordprozess hat nun die Hintergründe der Tat aufzudecken und den Täter zu überführen. ...

DER SILBERNE STREIFEN

von Paul van der Hurk, dem damit ein Kriminalroman von ungewöhnlicher Spannung und neuartiger, vom Schema stark abweichender Darstellung gelungen ist. Wir beginnen morgen mit dem Abdruck.

Weltwanderer und Schreckflüchtlinge im Krieg

Von M. A. v. Lüttendorff

Es war im Jahre 1915, als in Paris die Fliegen aufstiegen, und zwar stellenweise in solchen Massen, daß sie zu einer wahren Plage wurden. ...

Mit Truppen- und Lebensmitteltransporten, die als der Weltkrieg seinem Ende zuging, aus Amerika kommend, in Bordeaux ausgeschifft wurden, kam auch der Kartoffelkäufer nach Frankreich. ...

Als Vandine zurückkam, schickte Martina sie auf ihr Zimmer und zu Bett. Vandine wachte. Sie war so müde. „Ich nehme nicht“, sagte sie und freizulassen den Mund. ...

Vandine verabschiedete sich von Martina mit einem Kuß auf die Wangen. Dann trat sie zu Brunnhilde und küßte wortlos auch ihn.

Das herrliche blaue Haar der Japanerinnen wird mit besonderer Sorgfalt gepflegt. Es behält seine dunkle, glänzende Tönung, weil es regelmäßig mit dem Saft von Iriswurzeln behandelt wird.

Weltwanderer und Schreckflüchtlinge im Krieg

Von M. A. v. Lüttendorff

Zu Kriegsweltwanderern im eigentlichen Wortsinne können größere Tiere zwar nicht werden, aber die vielen Wildschweine, die in den Urwäldern haften, leisten, als der Weltkrieg bis in ihre einsamen Wälder vordrang, auf ihrer Schreckflucht doch einen ordentlichen Weg zurück. ...

Während des spanischen Freiheitskrieges wurden auch die in den Pyrenäen lebenden Bären so stark benutzte, daß sie über die französische Grenze flüchteten. ...

Der Krieg treibt auch Vögel auf die Schreckflucht oder lockt sie an, je nach ihrer Art und Lebensweise. In Schwärmen zusammengefaßt, flüchten während des Weltkrieges alle möglichen Stump- und Wasserläufer sowie größere Mengen zieher Wildgänse, ...

Haarpflege in Japan. Das herrliche blaue Haar der Japanerinnen wird mit besonderer Sorgfalt gepflegt. Es behält seine dunkle, glänzende Tönung, weil es regelmäßig mit dem Saft von Iriswurzeln behandelt wird.

